



# Schülerinnen als Gastro-Detektive unterwegs

Sind die regionalen Leitprodukte Kürbis, Äpfel, Kren, Käferbohnen und Holler auf den Speisekarten der Gastronomen zu finden? Und wenn ja, in welcher Form?

15.30 Uhr, 11. November 2017

Einen ungewöhnlichen Auftrag hatten Schülerinnen und Schüler fünf regionaler Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft – unter ihnen die Fachschule Naas: Sie untersuchten Speise- und Getränkekarten in 150 Gastronomiebetrieben in der Ost- und Südoststeiermark nach den regionalen Leitprodukten Kürbis, Apfel, Kren, Käferbohne und Holunder.

Das Ergebnis: Sie spürten 364 Kürbisspezialitäten, 136 Apfelgerichte, 110 Speisen mit Kren und 39 Käferbohnen-Variationen auf. Allerdings fanden sich nur neun Speisen mit Holunder. Käferbohnen kommen hauptsächlich im

Salat vor, Holunder hauptsächlich in der Nachspeise, Kren, Kürbis und Äpfel allerdings fanden sie überall – von der Vorspeise bis zur Nachspeise.



Die Schülerinnen und Schüler aus Naas beschäftigten sich mit Spezialitäten rund um den Apfel © KK

Die Naaser Schülerinnen beschäftigten sich in der Folge intensiv mit Spezialitäten rund um den Apfel. „Die Teilnahme an dem Projekt hat dazu geführt, dass sich die Jugendlichen noch intensiver mit der Verarbeitung der heimischen Äpfel beschäftigen“, sagt Schulleiterin **Margareta Flicker**.

Ziel des Projektes ist es, dass ein Bewusstsein für die Leitprodukte gebildet wird und diese fixer Bestandteil des gastronomischen und touristischen Angebotes werden. Organisiert hatte diese Untersuchung die Qualifizierungsagentur innerhalb des steirisch-slowenischen Interreg-Projektes „Flagship Products“.

**JETZT ANMELDEN ZUM EIL-NEWSLETTER**

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

Mit der Anmeldung stimme ich den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen \(http://www.kleinezeitung.at/agb\)](http://www.kleinezeitung.at/agb) einschließlich der darin geregelten [Datenverwendung \(http://www.kleinezeitung.at/datenschutz\)](http://www.kleinezeitung.at/datenschutz) zu.